

Zum Abschluss dieses Portfolios möchte ich noch ein paar Gedanken, die ich mir während des Praktikums gemacht habe, kundtun.

Zuallererst möchte ich Frau Dr. Süß-Stepancik und den Tutoren ein Lob aussprechen, die gemeinsame „Unterrichtszeit“ war immer sehr angenehm und lehrreich. Die Professoren waren stets gut vorbereitet und uns Studierenden gegenüber immer sehr freundlich und zuvorkommend. Ich finde etwas schade, dass wir kein Feedback zu den GeoGebra-Books erhalten haben. Dadurch weiß ich jetzt nicht so richtig, was ich von meiner Ausarbeitung halten soll.

Meiner Meinung nach war die Lehrveranstaltung sehr abwechslungsreich und studierendenfreundlich aufgebaut. Sehr gut fand ich, dass es quasi keinen „Zeitdruck“ gab. Aufgaben, die man in der gemeinsamen Arbeitszeit nicht fertig machen konnte, durfte man zu Hause fertigmachen und verbessern.

Des Weiteren wurden im Praktikum viele Themengebiete der Mathematik aufgezeigt, wo man nicht am ersten Blick die Sinnhaftigkeit beziehungsweise überhaupt an die Möglichkeit des Technologieeinsatzes denkt, hier fallen mir beispielsweise die verschiedenen Gebiete der Stochastik ein. Die gemeinsamen Phasen im Plenum, in denen uns das Input für GeoGebra gegeben wurde, empfand ich immer als sehr lehrreich. Besonders hilfreich für das Ausarbeiten und Verbessern der Arbeitsaufträge waren auch die gemeinsamen „Präsentationen“. Die Tutoren gaben uns immer Tipps, Hinweise und Verbesserungsvorschläge, wie wir diese didaktische besser für Schülerinnen und Schüler vorbereiten können.

Das Praktikum war meiner Meinung nach sehr auf GeoGebra fixiert. Das finde ich aber okay, da GeoGebra zurzeit schließlich das Nonplusultra der „digitalen Mathematik“ ist. Aber ich denke nicht, dass ich in meinen zukünftigen Unterricht GeoGebra in allen möglichen Fällen einbauen werde. Es ist zweifelsfrei sehr hilfreich, beispielsweise in der ebenen Geometrie oder in der Integralrechnung. Aber in der Stochastik würde ich es beispielsweise nicht einsetzen.

Meine Ziele für das Praktikum habe ich definitiv erreicht, es fehlt nur noch die, hoffentlich positive, Note. Jetzt im Nachhinein betrachtet haben wir sehr viel über GeoGebra und dessen verschiedene Funktionen gelernt. Und ich habe einen Überblick bekommen wie man computerunterstützten Mathematikunterricht aufbauen kann.

Schwierigkeiten während des Praktikums gab es bei mir nicht wirklich, aber es entstanden einige Hürden. Die Hausübungen der Lagebeziehung zwischen zwei Kreisen sowie die Lagebeziehung zwischen einem Kreis und einer Gerade kosteten mir einige Nerven und Stunden. Des Weiteren habe ich jetzt immer noch keinen Plan, wann und wofür ich das Konstruktionsprotokoll in GeoGebra brauche. Dieses bin ich immer elegant mit einem Schieberegler umgangen. Aber jetzt im Nachhinein bin ich sehr stolz auf diese beiden Ausarbeitungen, diese sind meiner Meinung nach exzellent für die Schule geeignet, insbesondere für die Kleineren.

Jetzt im Nachhinein kann ich sagen, dass ich im Praktikum wirklich sehr viel über GeoGebra und dessen wichtigsten Funktion kennengelernt habe und diese auch anwenden kann. Meiner Meinung nach haben wir sehr viele Details besprochen, welche weit über das Grundwissen hinausgehen. Dies ist für uns angehende Lehrerinnen und Lehrer sehr wichtig, denn die Lehrkraft sollte natürlich viel mehr Wissen haben als seine/ihre Schülerinnen und Schüler.

Abschließend kann ich feststellen, dass diese Lehrveranstaltung meine zu Beginn gesetzten Erwartungen übertroffen hat.